

Unterrichtsmaterial für die Grundstufe

FARBLABOR-KISTE

Wie sollen in der Grundstufe die vielfältigen Aspekte des Themas Farbe vermittelt werden? Studierende im 4. Semester der PHZ Zug wählen mithilfe von Lehrplänen und Literatur einen interessanten Teilbereich aus und entwickeln für die Kinder ansprechendes Unterrichtsmaterial. Dieses soll in Form einer Farblabor-Kiste im Unterricht vielfältig anwendbar sein.

STUFE

Lehrerinnen- und Lehrerbildung

DAUER

Ca. 16 Lektionen, zur Hälfte begleitet

MATERIAL, VERFAHREN

je nach Vorhaben unterschiedlich

QUELLEN

BACHMANN, Ulrich (2006): Farben – zwischen Licht und Dunkelheit. Sulgen: Niggli.

BEUTL, Petra (2002): Fühl das Rot und sieh das Blau. Mit Kindern die Welt der Farben entdecken. Freiburg: Christophorus.

BIRRI, Christian/OBERLI, Martin/RIEDER NYFFELER, Christine (2003): Lehrmittel Fachdidaktik Technisches Gestalten/Werken. Diplomarbeit Universität Bern.

BRANDENBERG, Aiki (1994): Gefühle sind wie Farben. Weinheim: Beltz.

LIONNI, Leo (1994): Das kleine Blau und das kleine Gelb. Hamburg: Oetinger.

WENGER-ALLENSPACH, Ruth/TOGGWEILER, Martin (2006): Bildöffner. Bildnerisches Gestalten. Handbuch für Lehrpersonen. Bern: blmv.

ZWIMPFER, Moritz (1997): Farben ordnen, mit Farben spielen. Sulgen: Niggli.

LERNZIELE

Die Studierenden sind fähig, Lernmaterialien für die Zielstufe Kindergarten und Unterstufe zu entwickeln.

Das Lernmaterial soll im Sinne der Ästhetischen Bildung vielfältige Erfahrungen und Entdeckungen ermöglichen.

AUFGABENSTELLUNG

Stellen Sie in Partnerarbeit ein Farblabor zusammen, mit dem das Thema Farbe in der Grundstufe erlebt werden kann. Wählen Sie aus der zur Verfügung stehenden Sammlung ein Themenfeld aus. Vertiefen Sie dieses und generieren Sie aus Ihrer Recherche Unterrichtsmaterial. Dieses soll zum spontanen Spiel und zum gezielten Einsatz im Unterricht verwendet werden können.

Stellen Sie ein passendes Gebinde her oder suchen Sie einen passenden Behälter, in dem das Material (soweit sinnvoll und möglich) platzsparend verpackt und für den Einsatz in der Schule bzw. im Kindergarten bereit ist.

In der Farblabor-Kiste sollen auf einer Benutzungs-Anleitung der Lehrplanbezug, Lernziele, Arbeitsaufträge für Untersuchungen, mögliche Spielformen, Angaben von wichtigen Bezugsquellen und Quellenangaben beigelegt sein.

VORGEHEN

LITERATURSTUDIUM: Mittelschulwissen auffrischen, Kapitel «Farbe» aus dem Lehrmittel Bildöffner, Grundlagen, Handbuch für Lehrpersonen; Bilderbücher und Unterrichtsmaterialien zum Thema Farbe; Fachliteratur aus der Farbforschung; Kriterien für gute Lernmaterialien aus «Fachdidaktik technisches Gestalten» (Birri 2003)

THEMENLISTE (Sammlung mit Themenfeldern erleichtert den Studierenden die Auswahl, so bleibt mehr Zeit für didaktische und gestalterische Überlegungen): Farben mischen: flüssige Farben, Farbe in Knetmassen, Pigmente in unterschiedlichen Bindemitteln; Drucken mit dem Computer, Rasterpunkte bei Druckerzeugnissen, Aquarellfarben; farbige Folien, Farbkreisel, Fensterfarben, transparente Glasmalfarben, Spielen mit Farbprojektionen (Beispiele aus Reggio-Pädagogik); farbige Schatten, Gegenstände mit farbigem Licht beleuchten (Versuchsanordnungen von Ulrich Bachmann); Op-Art, Optische Täuschungen: Experimente mit Flimmereffekt, Nachbildern; weisses Licht aufspalten (auch mit alltäglichen Gläsern); Architektur: Farbräume in Schuhschachteln, Farbempfindung; Farbnamen sammeln, ordnen, gruppieren, assoziieren.

Verschiedene Ideen skizzieren, entwerfen, erproben, modifizieren, festhalten
Realisation

Benutzer-Anleitung für Lehrperson und Kinder schreiben

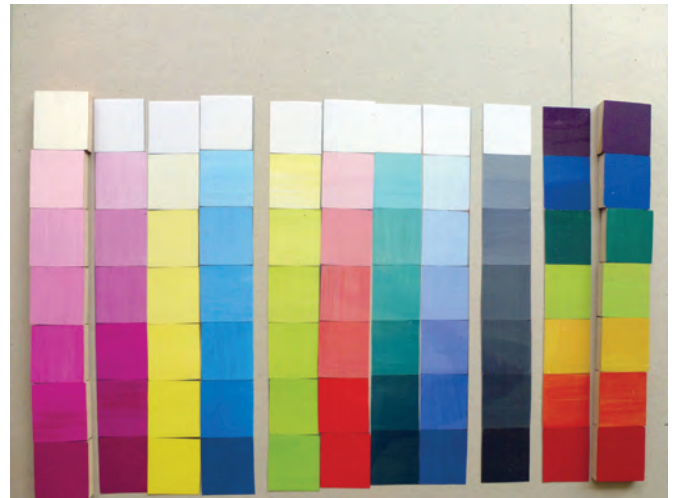
BEURTEILEN

Erfüllt das Lernmaterial Kriterien für gutes Lernmaterial (Birri 2003, S. 100 ff): Einfachheit; Unterschiedliche Lernformen; Kürze, Prägnanz; zusätzliche Stimmulanz; Gliederung, Ordnung; Ökonomie

Die Farblabor-Kiste soll in der Praxis getestet werden. Nach der Beobachtung der Kinder während der Arbeit sollen Anpassungen, Ergänzungen gemacht werden.



Inhalt einer Farblabor-Kiste



Handgrosse Farbwürfel zum Sortieren und Spielen



Primär- und Sekundärfarben in Wasser gelöst



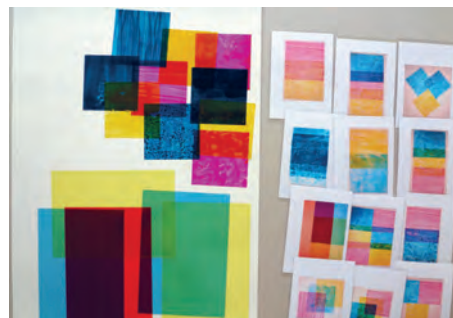
Eingefärbte Bierdeckel zum Benennen und Spielen



Zuordnen von Formen und Gegenständen



Die Welt mit verschiedenen Brillen verschieden sehen.



Farbfolien zum Spielen auf Hellraumprojektor



Mit welcher Farbrille stimmt das Bild?



Unterstützung beim Spiel bietet das Buch «Gefühle sind wie Farben»